

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: * * (1710)

- 1 Die eigenlieb ist doch die allerdümmste liebe!
- 2 Und dennoch opffert ihr selbst die gelehrte welt.
- 3 Wohl diesem, dem das lob der schmeichler nicht gefällt!
- 4 Ach wenn doch Barbon nicht noch länger bücher schriebe!
- 5 Er ist zu arm an witz; Kurtz: er ist gar nicht klug.
- 6 An reichthum fehlt ihm nichts, GOtt hat ihm viel beschieden;
- 7 Inzwischen ist der narr mit diesem schlecht zufrieden,
- 8 An jenem aber hat sein hertze gar genug.

(Textopus: * *. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12983>)